

<b>STADT AHRENSBURG</b> <b>- Beschlussvorlage -</b>		Vorlagen-Nummer <b>2014/148</b>
<b>öffentlich</b>		
Datum 17.12.2014	Aktenzeichen II.6.1 / 51.15.55	Federführend: Frau Beckmann

## Betreff

### Kindertagesstätte Stadtzwerge - Erweiterung der Öffnungszeiten einer Gruppe -

Beratungsfolge Gremium Sozialausschuss	Datum 13.01.2015	Berichterstatter		
Finanzielle Auswirkungen:	X	JA		NEIN
Mittel stehen zur Verfügung:	X	JA		NEIN
Produktsachkonto:	36515.5318021			
Gesamtaufwand/-auszahlungen:	0 €			
Folgekosten:	jährlich 440.000 €			
<b>Bemerkung:</b>				
<b>Berichte gem. § 45 c Ziff. 2 der Gemeindeordnung zur Ausführung der Beschlüsse der Ausschüsse:</b>				
	Statusbericht			
	Abschlussbericht bis			
X	Berichterstattung nicht erforderlich			

## Beschlussvorschlag:

1. Der Erweiterung der Öffnungszeiten für eine Elementargruppe von 14:00 auf 16:00 Uhr wird zum 01.08.2015 zugestimmt.
2. Der anliegenden 1. Änderung der Finanzierungsvereinbarung über die Bezuschussung der Kindertagesstätte Stadtzwerge II wird zugestimmt (**Anlage 2**).
3. Der entsprechenden Aufnahme in den Bedarfsplan des Kreises Stormarn wird zugestimmt.

## Sachverhalt:

Wie bereits in mehreren Ausschusssitzungen angekündigt, entwickelt sich bei den Kindertagesstättenplätzen kontinuierlich der Bedarf von Tagesteil- zu Ganztagsangeboten.

Zum Sommer 2015 ist eine Erweiterung der Öffnungszeiten von 14:00 Uhr auf 16:00 Uhr in der KiTa Stadtzwerge für eine Gruppe erforderlich.

Es wird zum Beginn des neuen Kindergartenjahres nicht möglich sein, in dieser Einrichtung alle Krippenkinder, die in den Elementarbereich wechseln müssen, aufzunehmen.

Insgesamt verlassen 11 Ganztagskinder die Einrichtung. Allein 18 Krippenkinder müssen in den Elementarbereich wechseln. Hinzu kommen Elementarkinder aus dem Dreiviertelbereich, da hier eine Aufstockung der Betreuungszeit bedarfsgerecht notwendig ist

Gemeinsam mit dem Träger und der Einrichtung wurde nach Lösungen gesucht, um ein Verbleib möglichst vieler Krippenkinder in dieser Einrichtung zu ermöglichen.

In der bestehenden Dreiviertel-elementargruppe bei den Stadtzwerge II würden nach heutigem Stand 12 Kinder verbleiben.

Erfolgt die Neuaufnahme nur mit Ganztagskindern in dieser Einrichtung, könnten in dieser Gruppe bei einer 22-er Belegung 10 weitere Kinder aufgenommen werden. Die anderen beiden bestehenden Ganztageelementargruppen werden ebenfalls mit 22 Kindern betreut. Bei dieser Lösung könnten zum heutigen Stand fast alle Ganztagskrippenkinder versorgt werden.

In der bestehenden Dreiviertelkrippe werden ebenfalls Kinder 3 Jahre alt, die dann in die altersgemischte Dreiviertelgruppe wechseln könnten. Es verbliebe zurzeit ein Dreiviertel-elementarkind, welches nicht versorgt werden könnte. Die altersgemischte Gruppe wird dann mit 14 Elementar- und 3 Krippenkindern betreut.

Diese Lösungsmöglichkeit wurde im Beirat der Kindertagesstätte Stadtzwerge am 19.11.2014 beraten und einstimmig beschlossen.

Der entsprechende Antrag des Trägers Vereinigung KiTas Nord gGmbH liegt bei **(Anlage 1)**. Wie in dem Schreiben des Trägers dargestellt, bedeutet diese Umwandlung und die Belegung auf 22-er Gruppen keine Kostensteigerung.

Die Überbelegung (22-er Gruppe) gilt längstens bis zum Sommer 2016.

Die beigefügte 1. Änderung der Finanzierungsvereinbarung wurde entsprechend der jetzigen Vorgaben angepasst. Diese sind mit dem Träger bereits im Vorwege abgesprochen.

---

Michael Sarach  
Bürgermeister

#### **Anlagen:**

Anlage 1: Antrag des Trägers vom 03.12.2014

Anlage 2: 1. Änderung der Finanzierungsvereinbarung